

JAUN

AM FUSSE DER GASTLOSEN

Jaun mit seinem dazugehörigen Ortsteil Im Fang ist die einzige deutschsprachige Gemeinde der Region La Gruyère. Es liegt an der Strasse, die über den Jaunpass ins Simmental des Berner Oberlandes führt. Viele der ca. 700 Einwohner sprechen das ganz eigene Jaundeutsch. Der Wasserfall im Dorfzentrum und die Umgebung der Alten Kirche von Jaun befinden sich in einem Kraftfeld mit ausserordentlich viel positiver Energie. Die Alte Kirche ist heute ein Konzertsaal und beherbergt das Museum Cantorama, das Haus des Freiburger Chorgesangs (geöffnet Juli/August, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr). Sehenswert ist der Friedhof der katholischen Kirche mit seinen handgeschnitzten Holzkreuzen.

Umringt von majestätischen Berggipfeln wie der Gastlosenkette bietet Jaun intakte Natur und wunderbare Freizeitmöglichkeiten. Der Gastlosen-Express bringt Wanderer zum Bärghus. Hier startet die Gastlosen-Rundtour mit Einkehrmöglichkeiten

im legendären Berghaus Soldatenhaus und dem familiären Alpbeizli Chalet Grat. Für Kletterer zählt die Gastlosen-Kette mit über 800 Routen zum Feinsten. Der bekannte Bergsteiger Erhard Loretan kletterte hier quasi vor der Haustüre. Auch Spaziergänger sind hier richtig: Ab der Bergstation führt ein Panoramaweg zum Aussichtspunkt mit Blick auf die Gastlosen. Das spektakuläre „Grossmutterloch“, ein 15 Meter hohes und fünf Meter breites Felsfenster, bietet Stoff für Legenden. Der anderthalbstündige Detektivweg oder der Geologische Pfad am Fusse der Gastlosen sind für Familien eine willkommene Abwechslung.

Im Winter bietet Jaun ein familienfreundliches Skigebiet und prächtige Routen für Ski- und Schneeschuhtouren. Die Langlaufloipen zählen zu den schneesichersten der Region, und der sechs Kilometer lange Schlittelweg ist weitherum beliebt.

www.la-gruyere.ch/jaun



PAUSCHALE



Passeport La Gruyère: Zur Entdeckung der Region bietet diese Pauschale das beste Preis-/Leistungsverhältnis. Zwei Übernachtungen sind ab 125 Franken buchbar, inbegriffen sind die öffentlichen Verkehrsmittel (auch der Gastlosen-Express) und Gutscheine für touristische Besuche, darunter etwa das Schloss Greyerz und das H.R. Giger Museum im Städtchen Gruyères, aber auch das die Schokoladenfabrik Maison Cailler oder das Maison du Gruyère.
www.la-gruyere.ch/pass, Tel. +41(0)848 42 44 24

WANDERUNG



Gastlosen: Die Gastlosen-Rundtour ist für viele die schönste Bergwanderung im Kanton Freiburg. Sie führt in fünf Wanderstunden und über 855 Höhenmeter ab/bis Bergstation der Sesselbahn Gastlosen-Express. Ab dem 1. Juli fährt diese täglich. Wer will, kann die sechs Kilometer lange Talfahrt bis Jaun auch mit dem Trotti-nett bewältigen. Infos zu den Berghäusern an der Strecke unter www.brghs.ch
www.chaletdusoldat.ch und www.chaletgrat.ch
www.jaun-bergbahnen.ch

GEOLOGIE



Entdecken: In drei Stunden vermittelt der Geologische Pfad Gastlosen viel Spannendes zu dieser aussergewöhnlichen Gebirgskette. Startpunkt ist beim Gross Rüggli hinter Jaun. Eine Broschüre und Infos gibt's unter:
www.sentier-geologique.ch

HOLZKREUZE



Handgeschnitzt: Der Friedhof der katholischen Kirche St. Stephan im Zentrum von Jaun ist einzigartig. 1948 schnitzte Walter Cottier ein erstes Grabkreuz für seinen Grossvater. Den Jaunern gefiel seine Arbeit, es kamen viele weitere derselben Machart dazu. Die Schnitzereien zeigen Beruf oder Lieblingstätigkeiten der Verstorbenen und erzählen so aus deren Leben, liebevoll geschützt von einem schindelgedeckten Holzdach. Seit dem Tod des Dorfkünstlers Walter Cottier wird die Tradition von Reynold Boschung weitergeführt.

ECKDATEN

- 1945 - Einweihung des Berghauses Soldatenhaus
- 1992 - Eröffnung Cantorama
- 2011 - Inbetriebnahme der Sesselbahn Gastlosen-Express
- 2014 - Einweihung Schlittelpiste Jaun
- 2017 - Neueröffnung Hotel Wasserfall Jaun

ZAHLEN

- Bevölkerung** 438 Einwohner
(nur Jaun)
- Sprache** Deutsch
- Höhe** 1'050 m ü.M.